



Hinweise für Lehrkräfte zur Unterrichtseinheit „Von Kopf bis Fuß im Klimaschutz“

Ablaufplan

*Arbeitsmaterialien dieser Unterrichtseinheit: Arbeitsblatt: Von Kopf bis Fuß im Klimaschutz –
Ökologischer Fußabdruck*

Phase	Inhalt	Sozial- / Aktionsform
Unterrichtsstunde 1+2		
Einstieg (10 min)	Die SuS wiederholen gelerntes zum Thema „Ökosystem Wald“; sie lösen dazu ein Kreuzworträtsel.	Einzelarbeit
Erarbeitung (15 min)	Die SuS lernen anhand von Grafiken und Infotexten, was der ökologische Fußabdruck bedeutet und wie groß dieser durchschnittlich pro Kopf in Deutschland ist. Die SuS vergleichen diesen mit ihrem Konsumverhalten.	Kleingruppen / Plenum
Erarbeitung (15 min)	Die SuS berechnen in Einzelarbeit ihren persönlichen Fußabdruck. Die SuS sichern und festigen ihr Wissen und Bewusstsein, wie sich ihre Aktivitäten und ihr Handeln auf das Klima auswirken können.	Einzelarbeit
Vertiefung (50 min)	Die SuS entwickeln in Kleingruppen eigene Ideen und Konzepte, was sie zum Schutz und Erhalt des Waldes tun können. Diese können Konzepte mit Handlungsaufforderungen für den privaten Bereich, für die Klasse oder auch für die Schule sein. Die SuS setzen dafür Medienformate ihrer Wahl ein (analog oder digital).	Kleingruppen (Fertigstellung als Hausaufgabe)
Sicherung (45 min)	Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum.	Plenum

Gefördert durch:





Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Unterrichtseinheit zum Thema „Ökologischer Fußabdruck“ ist für drei Unterrichtsstunden ausgelegt. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, den Schüler*innen ein Problembewusstsein dafür zu vermitteln, wie sie mit ihren Aktivitäten und ihrem Handeln das Klima beeinflussen können – negativ wie positiv. In diesem Zusammenhang lernen sie, was der ökologische Fußabdruck ist, und entwickeln eigene Ideen, wie sie diesen reduzieren können, um damit ihren persönlichen Beitrag zum Schutz des wichtigsten Ökosystems unseres Planeten – den Wald – zu leisten.

Der erste Teil der Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit dem ökologischen Fußabdruck im Allgemeinen, und wie er sich zusammensetzt. Die Schüler*innen erstellen ihren CO₂-Fußabdruck anhand des Online-Rechners des Umweltbundesamtes.

Im zweiten Teil der Unterrichtseinheit geht es darum, eigene Konzepte zu entwickeln, die zum Schutz des Waldes dienen. Es geht darum, das Bewusstsein, dass Bäume die wichtigsten CO₂-Speicher der Welt sind, zu vertiefen und zu festigen. Die Schüler*innen erarbeiten dazu eigene Ideen, beispielsweise Verhaltensregeln, die für den privaten Bereich, für die Klasse oder die Schule gelten

Vermittelte Kompetenzen

Die Schüler*innen :

- wissen, was der ökologische Fußabdruck bedeutet
- wissen, wie groß ihr persönlicher CO₂-Fußabdruck ist
- festigen ihr Bewusstsein, dass Wälder unser wichtigsten Ökosysteme sind
- können das Risiko, dass Waldbränden dem Ökosystem Wald massiv schaden, einschätzen
- arbeiten kooperativ und trainieren anhand unterschiedlicher inhaltlicher Positionen ihre Diskussions- und Urteilsfähigkeit
- erlernen den Umgang mit- und die Nutzung von unterschiedlichen Medienformaten
- schulen ihre Methodenkompetenz, indem sie Handlungsempfehlung entwickeln, die sie für ihre Mitschüler*innen öffentlich machen

Gefördert durch:

